

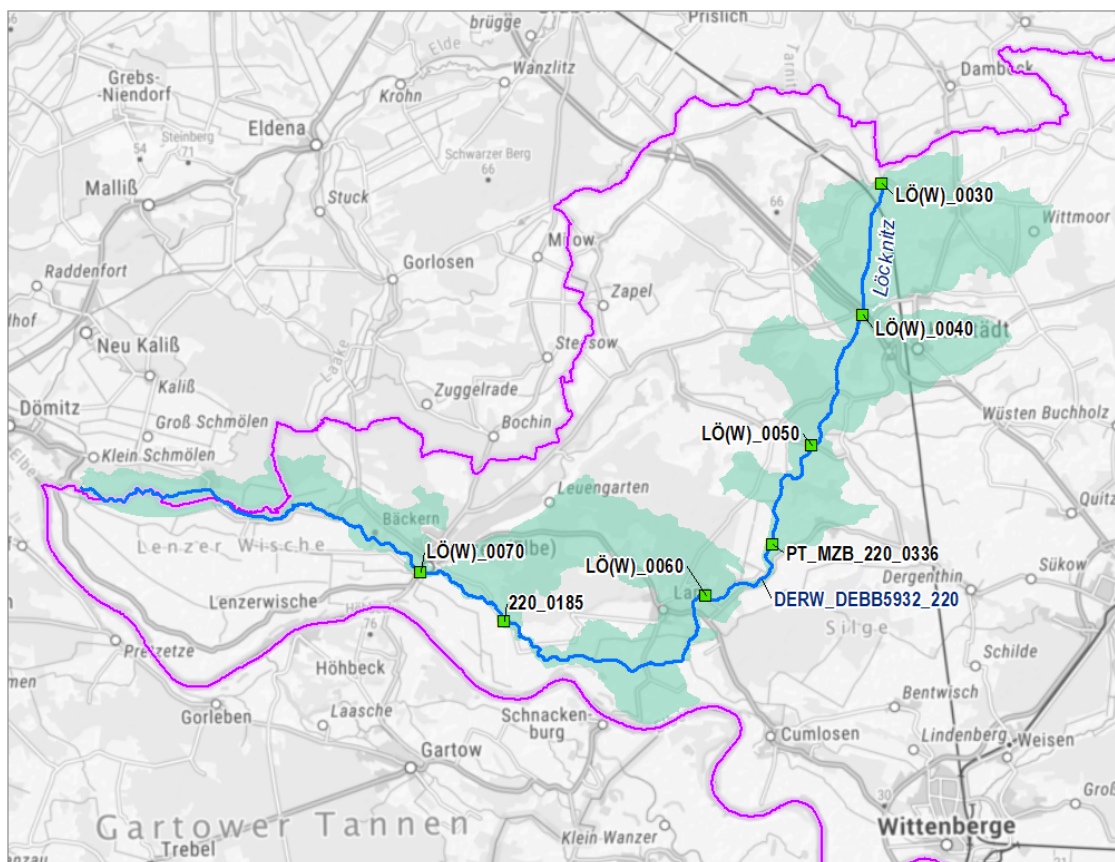
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Löcknitz-220

EU-Kennung: DERW_DEBB5932_220

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

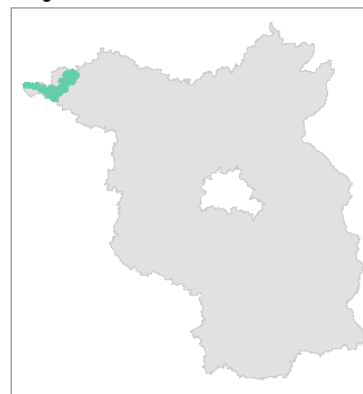
— Fließgewässer WRRL

Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 3,5 7
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Löcknitz-220
Gewässerkennzahl	5932
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB5932_220
Koordinierungsraum	Mittlere Elbe/Elde
Planungsraum	Stepenitz-Karthane-Löcknitz
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	50,01
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	133,25

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	erheblich verändert
Begründung, wenn erheblich verändert	BAULICHE VERÄNDERUNGEN: Kanalisierung/ Begradigung/ Flussbettstabilisation/ Böschungsverstärkung; WASSERNUTZUNG: Landwirtschaft- Drainage

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	7

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	33,88	
Grünland	30,69	
Wald	30,34	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	4,10	
Feuchtflächen	0,31	
Gewässer	0,30	
Sonstige Nutzung	0,36	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	höchstes	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologisches Potenzial gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	unbefriedigend
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	schlechter als gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Kommunalabwasser
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,87**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
5	Optimierung der Betriebsweise zur Reduzierung der Phosphoreinträge - Kläranlage Karstädt	72814	Kommunalabwasser
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74509	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
29	Erosionsschutz	74889	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73949	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76332	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78255	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überwachung Mindestabfluss Flussgebiet Löcknitz/Elbe	77424	Ökologische Mindestwasserführung
62	Verkürzung Rückstaubereiche	79099	Ökologische Mindestwasserführung
63	Ermöglichung gewässertypischen Abflussverhaltens	79436	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75756	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Wehr Bernheide	72428	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Birkholz	72430	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Bootz	72435	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Breetz	72424	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Dargardt	72434	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Gandow	72425	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Jagel	72427	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Lenzersilge	72429	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Mesekow	72431	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Postlin	72448	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Stavenow	72432	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Streesow	72436	Ökologische Durchgängigkeit

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Wehr Wustrow	72426	Ökologische Durchgängigkeit
70	Ausweisung eines Gewässerkorridors von beidseitig 120 m (mind. 36 m)	83574, 83575	Hydromorphologie
70	Ausweisung eines Gewässerkorridors von beidseitig 60 m (mind. 18 m)	83622	Hydromorphologie
70	Ausweisung eines Gewässerkorridors von beidseitig mind. 100 m Breite	83573	Hydromorphologie
70	Ausweisung eines Gewässerkorridors von rechtsseitig 240 m Breite (mind. 72 m) (Teilbereich in P01)	83584	Hydromorphologie
70	Belassen der Sohlaufhöhung	83529	Hydromorphologie
70	Einstellen der Grünlandnutzung	83530	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen der 10 m Randstreifen	83610, 83619	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen der anzulegenden Altstrukturen beidseitig sowie der dazugehörigen Randstreifen	83623	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des 120 m (mind. 36 m) breiten Gewässerkorridors beidseitig	83600	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des 60 m (mind. 18 m) breiten Gewässerkorridors beidseitig	83617	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des anzulegenden Verbindungs-Initialgerinnes	83537	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des beidseitig anzulegenden 10 m Randstreifens	83598	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des beidseitig anzulegenden Randstreifens von 10 m	83625	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des mind. 100 m breiten Gewässerkorridors beidseitig	83599	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des rechtsseitig anzubindenden ehemaligen Altlaufs	83540	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen für 10 m breiten Randstreifen	83607	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen für 30 m Randstreifen linksseitig sowie 20 m rechtsseitig	83621	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen für den Randstreifen zwischen 10 bis 30 m Breite	83624	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen für Korridor von 240 m Breite (mind. 72 m)	83536	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen für max. 120 bzw. min. 36 m breiten Gewässerentwicklungskorridor	83618, 83620	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen von beidseitig von 10 m	83608	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Löcknitz	81144	Flächensicherung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
70	Trinkstelle/Ufervertritt linksseitig einstellen	83531, 83533	Hydromorphologie
70	Trinkstelle/Ufervertritt rechtsseitig bzw. linksseitig einstellen	83534	Hydromorphologie
70	Trinkstelle/Ufervertritt rechtsseitig einstellen	83535	Hydromorphologie
70	Umwidmung der rechtsseitigen Ackernutzungen in Grünland	83532	Hydromorphologie
70	zurücknehmen der Grünlandnutzung rechtsseitig auf ein Minimum	83539	Hydromorphologie
71	Gestufte Profilierung des Gerinnes	85152, 85155	Hydromorphologie
71	Gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des Profils	85154	Hydromorphologie
71	Gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils	85149, 85150, 85151	Hydromorphologie
71	Gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb vorhandenen Profils, Verhinderung Sedimentation	85165	Hydromorphologie
71	Gestufte Profilierung innerhalb des Profils (Teilbereich in P01)	85148	Hydromorphologie
72	Abflachen des rechtsseitigen Ufers zur Wiederanbindung des Erlenbruchwald bei Hochwasserereignissen	87145	Hydromorphologie
72	Abtragung der rechtsseitigen Verwallung im Randstreifen	87208	Hydromorphologie
72	Anlage eines Initialgerinnes (Anbindung Altram rechtsseitig)	87239	Hydromorphologie
72	Anlage eines Initialgerinnes, Verbindung der Löcknitz mit Mäander "Birkholzer Werder"	87177	Hydromorphologie
72	Anlage eines Initialgerinnes zur Verbindung der beiden Restwasser des Altlaufs im Gadower Forst	86906	Hydromorphologie
72	Anlage eines Initialgerinnes zur Verbindung des ehemaligen Mäanders	86954	Hydromorphologie
72	Entfernung der Verwallung und Herstellung eines gegliederten Ufers	86934	Hydromorphologie
72	Entfernung des Uferverbaus	86917	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung	87107	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung im Bereich der anzulegenden Gewässerrandstreifen	87106	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung im Bereich der Sedimentationsablagerung	87105	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung im Bereich des bereits vorhandenen Korridors Wald	87102	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung im Randstreifenkorridor	87103	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
72	Laufverschwenkung innerhalb des Randstreifens	87104	Hydromorphologie
72	Laufverschwenkung und Profilierung rechtsseitig	87101	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz	87109, 87110, 87111, 87113, 87114, 87132	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz, Verhinderung Sedimentation u.a.	87108	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente ergänzen, wie z.B. Totholz	86905, 87144	Hydromorphologie
72	Uferlinie beidseitig heterogen gestalten	86956, 86957, 86959, 86960	Hydromorphologie
72	Uferlinie rechtsseitig heterogen gestalten	86932, 86946, 86955	Hydromorphologie
72	Uferverbau entfernen	86933	Hydromorphologie
72	Uferverbau (Faschinen) an den Prallhängen rechtsseitig entfernen	86961	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des ehemaligen Laufs linksseitig	86907	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des ehemaligen Verlaufs, verfüllen des Hauptlaufs	87220	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung linksseitiger Altlaufs, Umgehung Wehr Gandow	87146	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen	90362	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen beidseitig am neu anzulegenden Initialgerinne	90233	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen	90324	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen und im Ufer	90355	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten	90327	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen und Ufer	90237	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Randstreifen	90269	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Randstreifen bzw. Ufer rechtsseitig	90329	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer	90239, 90270, 90271	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer beidseitig	90328	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Anlage von Gehölzen im Wechsel der Gewässerseiten	90272	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Wechsel der Gewässerseiten im Randstreifen und Ufer	90331	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen rechtsseitig im Randstreifen	90246	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzstreifen	90267	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Gewässerkorridors von beidseitig 120 m (mind. 36 m)	90349	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens	90330	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens am anzubindenden Altarm von linksseitig 10 m Breite	90332	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens am derzeitigen Hauptlauf von rechtsseitig 10 m Breite	90273	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens am Hauptlauf von beidseitig 10 m Breite	90243	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens beidseitig	90360	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines randstreifens von 10 bzw. 5 m	90358	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von 10 m Breite	90228, 90351, 90359	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von 20 bzw. 10 m Breite	90357	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von beidseitig 10 m	90275, 90348, 90350, 90363	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von beidseitig von 10 m	90232	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von linksseitig 10 m Breite	90361	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von rechts- bzw. linksseitig von 30 bzw. 20 m	90333	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens von rechtsseitig 10 m Breite	90353	Hydromorphologie
73	Ausweisung eines Randstreifens zwischen 10 bis 30 m Breite	90356	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze am Ufer	90238	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze im beidseitigen Gehölzsaum	90345	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze im beidseitigen Ufer	90230	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen bzw. rechtsseitigen Ufer	90346	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen Gehölzsaum bzw. Ufer	90235	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen Ufer bzw. Randstreifen	90334	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze linksseitig im Ufer	90231	Hydromorphologie
73	Gehölzanpflanzungen im Bereich der Altarmanschlüsse	90268	Hydromorphologie
73	Punktueller Anlage (zur Gewährleistung Unterhaltung) von Gehölzen im linksseitigen Randstreifen	90352	Hydromorphologie
73	Punktueller Ergänzung der Gehölze im beidseitigen Ufer und Randstreifen	90354	Hydromorphologie
73	Punktueller Ergänzung der Gehölze (Teilbereich in P01)	90229	Hydromorphologie
74	Derzeitigen Hauptlauf als Flutrinne belassen	91357, 91422	Hydromorphologie
74	Derzeitigen Hauptlauf als Flutrinne belassen (Teilbereich P03)	91356	Hydromorphologie
74	Entwicklung einer beidseitigen Sekundäraue in der Niederung	91374	Hydromorphologie
74	Entwicklung einer rechtsseitigen Sekundäraue	91353	Hydromorphologie
74	Herstellung von Feuchtflächen im Bereich des ehemaligen Mäanders "Birkholzer Werder"	91361	Hydromorphologie
74	Umwandlung des derzeitigen Hauptlaufes in eine Flutrinne	91355	Hydromorphologie
74	Umwandlung des derzeitigen Hauptlaufes in eine Flutrinne zum Hochwasserabfluss	91354	Hydromorphologie
74	Verfüllen des unteren Bereiches des Entwässerungsgrabens linksseitig der Löcknitz	91358	Hydromorphologie
74	Verfüllen oder kammern von Entwässerungsgräben rechtsseitig	91360	Hydromorphologie
74	Verfüllen von Gräben im linksseitigen ehemaligen Mäander "Birkholzer Werder"	91359	Hydromorphologie
75	Altarm, Altwasser & ehemaliger Mäanderverlauf an Hauptlauf anbinden (Teilbereich P03)	92832	Hydromorphologie
75	Anbindung eines Altarmes als Hauptlauf, Verfüllung jetziger Lauf	92844	Hydromorphologie
75	Anbindung eines linksseitigen Altarmes und rechtsseitigen Altwassers als Hauptlauf	92856	Hydromorphologie
75	Anbindung eines linksseitigen Altarms	92831	Hydromorphologie
75	Anbindung eines rechtsseitigen Altarmes	92830	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
75	Anbindung eines rechtsseitigen Altwassers als Hauptlauf	92925	Hydromorphologie
75	Anbindung eines rechtsseitigen bzw. linksseitigen Altarms	92829	Hydromorphologie
75	Ehemaligen Hauptlauf wieder anbinden	92833	Hydromorphologie
75	Ehemaligen Mäander wieder anbinden	92835	Hydromorphologie
75	Einseitiger Anschluss des ehemaligen Altarmes	92940	Hydromorphologie
75	Einseitiger Anschluss zweier ehemaliger Altarme	92826	Hydromorphologie
75	Rechtsseitiges Restwasser wieder als Altarm anbinden	92846	Hydromorphologie
75	Wiederherstellung des ehemaligen Laufs, Verfüllen des aktuellen Laufes	92828	Hydromorphologie
75	Wiederherstellung des ehemaligen Verlaufs, unter Belassen des jetztiger Hauptlaufes	92924	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82072	Gewässerunterhaltung
501	Erstellung einer Modellierungsstudie zu den hydraulischen Gegebenheiten	82358	Hydromorphologie
501	Erstellung von Konzeptionen/Studien/Gutachten - Kläranlage Lenzen	72830	Kommunalabwasser
501	Machbarkeitsstudie zur Anbindung von Altarmen	82363	Hydromorphologie
501	Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung des ehemaligen Laufs	82339	Hydromorphologie
501	Studie zur Ermittlung der Ursache der umfangreichen Sedimentationsaustragungen	82330	Hydromorphologie
508	Prüfung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Anlage mehrerer Stege	82287	Hydromorphologie

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper im Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung
501	Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten